



Antrag

der Fraktion der CDU

Polizei braucht Vertrauen statt Misstrauen – Kein Polizeibeauftragter für Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag lehnt die Schaffung der Stelle eines Polizeibeauftragten für Schleswig-Holstein ab.

Er stellt fest, dass sowohl für Konfliktsituationen innerhalb der Polizei, als auch für Konflikte von Bürgerinnen und Bürgern mit der Polizei effektive Mechanismen bestehen, um solchen Konflikten zu begegnen. Demgegenüber stellt die Schaffung der Stelle eines Polizeibeauftragten einen Ausdruck tiefen Misstrauens gegenüber der Polizei als Ganzes und gegenüber den Polizistinnen und Polizisten im Einzelnen dar.

Der Landtag stellt ebenfalls fest, dass eine Reihe von Maßnahmen der Landesregierung das Verhältnis der Polizistinnen und Polizisten zu ihrem Dienstherrn deutlich verschlechtert haben, wie beispielsweise die Einführung einer Kennzeichnungspflicht. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, von solchen, das Vertrauen der Polizistinnen und Polizisten in ihren Dienstherrn zerstörenden Maßnahmen Abstand zu nehmen.

Der Landtag spricht der Landespolizei sein vollstes Vertrauen aus und dankt ihr für ihren herausragenden Einsatz, gerade auch vor dem Hintergrund der aktuellen, zusätzlichen Belastungen durch die 'Flüchtlingssituation.

Dr. Axel Bernstein
und Fraktion